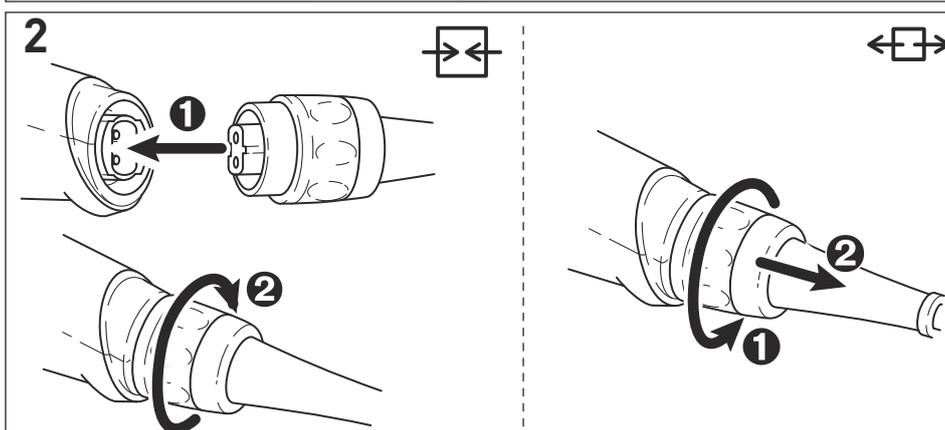
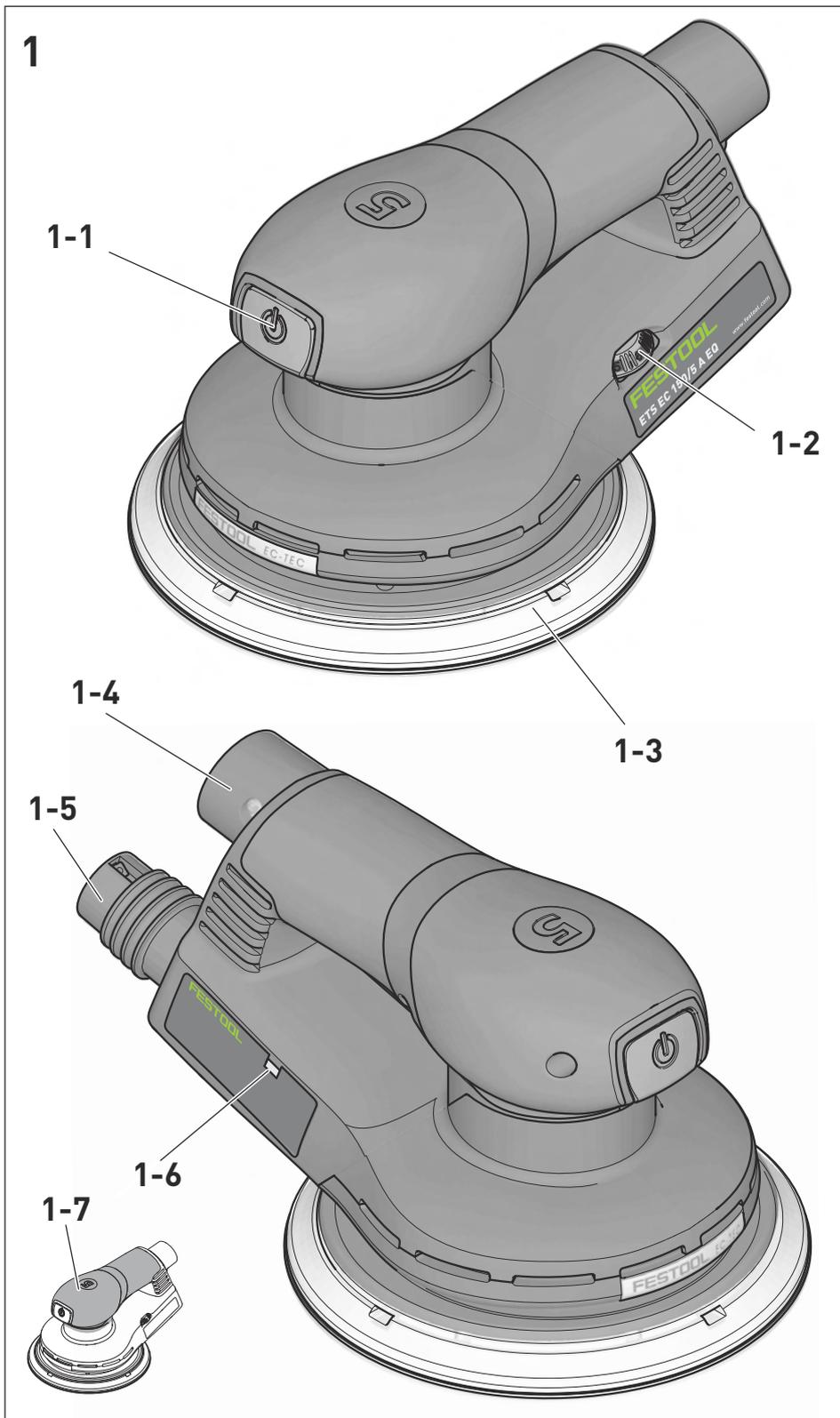


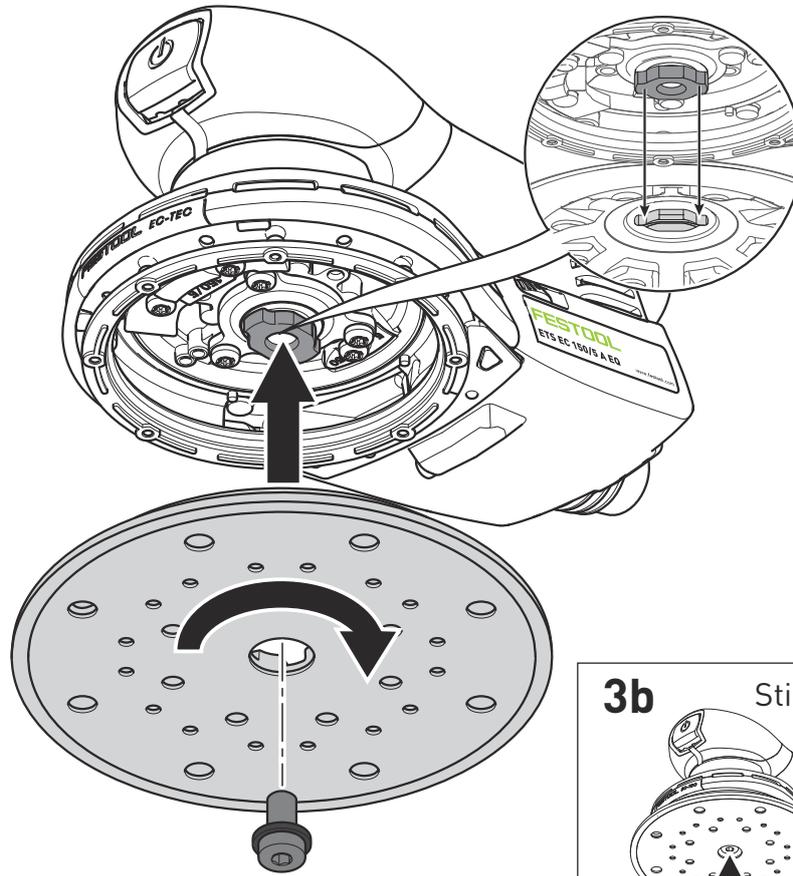
de	Originalbetriebsanleitung - Exzenterschleifer	7
en	Original Instructions - Eccentric sander	13

**ETS EC 150/3 EQ**  
**ETS EC 150/3 EQA**  
**ETS EC 150/5 EQ**  
**ETS EC 150/5 EQA**



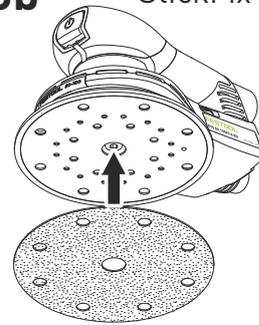


3

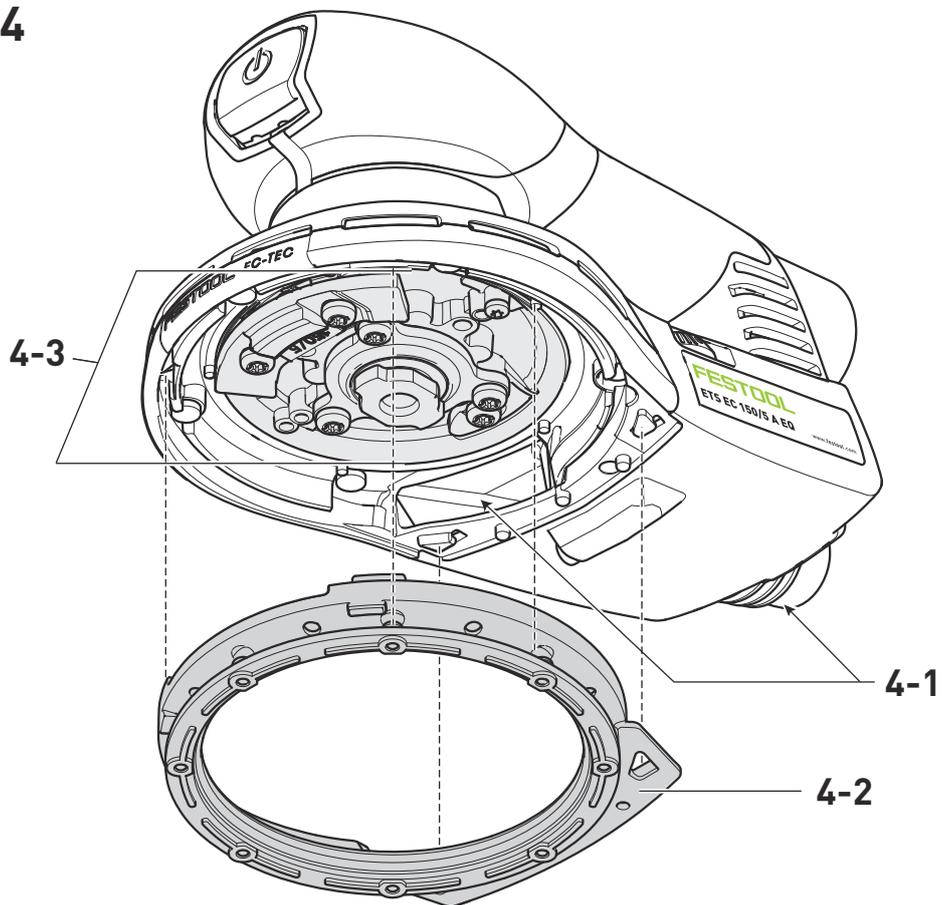


3b

StickFix



4



Exzenterschleifer Eccentric sander Ponceuse excentrique	Seriennummer * Serial number * N° de série * (T-Nr.)
ETS EC 150/3 EQ	204770
ETS EC 150/5 EQ	204769
ETS EC 150/3 EQA	202874
ETS EC 150/5 EQA	202875

**de EU-Konformitätserklärung.** Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

**en EU Declaration of Conformity.** We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

**fr Déclaration de conformité de l'UE.** Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

**es Declaración UE de conformidad.** Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

**it Dichiarazione di conformità UE.** Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

**nl EU-conformiteitsverklaring.** Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

**sv EU-försäkran om överensstämmelse.** Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

**fi EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus.** Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

**da EU-overensstemmelseserklæring.** Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

**nb EU-samsvarserklæring.** Vi erklærer på eget

ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

**pt Declaração de conformidade UE.** Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

**ru Декларация о соответствии ЕС.** Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

**cs Prohlášení o shodě EU.** Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

**pl Deklaracja zgodności UE.** Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC:2015

EN 62841-2-4: 2014 + AC:2015

EN 55014-1: 2017, EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014, EN 61000-3-3: 2013

EN 50581: 2012



**Festool GmbH**

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen  
GERMANY

Wendlingen, 2020-05-04

ppa.

Markus Stark  
Head of Product Development

i. A.

Ralf Brandt  
Head of Product Conformity

\* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999

in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999

dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

## Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Technische Daten.....	9
5	Geräteelemente.....	9
6	Inbetriebnahme.....	9
7	Einstellungen.....	9
8	Arbeiten mit der Maschine.....	11
9	Wartung und Pflege.....	11
10	Zubehör.....	12
11	Umwelt.....	12
12	Allgemeine Hinweise.....	12

## 1 Symbole

-  Warnung vor allgemeiner Gefahr
-  Warnung vor Stromschlag
-  Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
-  Gehörschutz tragen!
-  Atemschutz tragen!
-  Schutzbrille tragen!
-  Netzanschlussleitung anschließen
-  Netzanschlussleitung trennen
-  Nicht in den Hausmüll geben.
-  Schutzklasse II
-  CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.
-  Gerät enthält einen Chip zur Datenspeicherung. Siehe Kapitel [12.1](#)
-  Tipp, Hinweis
-  Handlungsanweisung

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

– **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten und Metall).** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften. Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Absaugeinrichtung an.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.



Tragen Sie, wegen den beim Schleifen auftretenden Gefahren, stets eine Schutzbrille.

- **Verwenden Sie einen Fehlerstromschutz beim Metallschleifen, sowie wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist.** Der Schutzschalter schützt Sie bei einem elektrischen Schlag vor einem lebensgefährlichen Strom durch den Körper.
- **Reinigen Sie mit Ölen getränkte Arbeitsmittel, wie z.B. Schleifpad oder Polierfilz mit Wasser und lassen Sie diese ausgebreitet trocknen.** In Öl getränkte Arbeitsmittel können sich selbst entzünden.
- **Achtung Brandgefahr! Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Filtersack bzw. Filter des Absaugmobils kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie Funkenflug beim Schleifen von Metal-

len, selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

- **Nur original Festool Schleifteller verwenden.** Fremdteller sind nicht für die Drehzahl des Schleifers geeignet und können brechen.
- **Prüfen Sie nach dem Herunterfallen das Elektrowerkzeug und den Schleifteller auf Beschädigung. Demontieren Sie den Schleifteller zur genauen Prüfung. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren.** Gebrochene Schleifteller und beschädigte Maschinen können zu Verletzungen und Unsicherheit der Maschine führen.

### 2.3 Mischstäube mit Metallanteil, und Schleifen feuchter Oberflächen



Bei Mischstäuben mit Metallanteil (z.B. Lackschliff im Automotiv-Bereich) und beim Schleifen feuchter Oberflächen sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Vorschalten eines Fehlerstrom- (FI-, PRCD-) Schutzschalters.
- Maschine an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Maschine regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse durch Ausblasen reinigen.



Schutzbrille tragen!

### 2.4 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 69 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 80 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



### VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall  
Schädigung des Gehörs**

- Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert  $a_h$  (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

Schwingungsemissionswert (3-achsig)  $a_h = 4,8 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



### VORSICHT

**Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.**

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß sind die Schleifer zum Schleifen von Holz, Kunststoff, Verbundwerkstoff, Farbe/Lack, Spachtelmasse und ähnlichen Werkstoffen vorgesehen. Bei Mischstäuben mit Metallanteil (z.B. Lackschliff im Automotiv-Bereich) und beim Schleifen feuchter Oberflächen sind besondere Sicherheitshinweise zu beachten. Die Schleifer sind bestimmungsgemäß nicht zum reinen Metallschliff geeignet. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

## 4 Technische Daten

Exzentrerschleifer ETS EC	150/3 EQ	150/3 EQA	150/5 EQ	150/5 EQA
Leistung	400 W		400 W	
Drehzahl (Leerlauf)	6000 - 10000 min <sup>-1</sup>		6000 - 10000 min <sup>-1</sup>	
Schleifhub	3,0 mm		5,0 mm	
Schleifteller	D 150 mm		D 150 mm	
Elektronische Absaugerkennung	-	x	-	x
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	1,2 kg		1,2 kg	

## 5 Geräteelemente

- [1-1]** Ein-/Aus-Taste
- [1-2]** Drehzahlregelung
- [1-3]** Schleifteller
- [1-4]** Plug it-Anschluss
- [1-5]** Absaugstutzen
- [1-6]** LED zur Absaugerkennung \*
- [1-7]** Isolierte Griffflächen (grau schattierter Bereich)

\* Nur bei Elektrowerkzeugen mit elektronischer Absaugerkennung (siehe Technische Daten).

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

## 6 Inbetriebnahme



### WARNUNG

#### Unzulässige Spannung oder Frequenz!

##### Unfallgefahr

- ▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ In Nordamerika dürfen nur Festool Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V / 60 Hz eingesetzt werden.



### VORSICHT

#### Erhitzung des Plug it Anschlusses bei unvollständig verriegeltem Bajonettverschluss

##### Verbrennungsgefahr

- ▶ Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs vergewissern, dass der Bajonettverschluss an der Netzanschlussleitung komplett geschlossen und verriegelt ist.

Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung - siehe Bild **[2]**.

### 6.1 Ein-/Ausschalten [1-1]

- EIN Ein-/Aus-Taste **[1-1]** drücken
- AUS Ein-/Aus-Taste **[1-1]** drücken

- ⓘ Bei aktivierter Absaugerkennung lässt sich das Elektrowerkzeug nicht ohne angeschlossenen Absaugschlauch anschalten - siehe Kap. .

## 7 Einstellungen



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

### 7.1 Elektronik

Die Maschine besitzt eine Vollwellen-Elektronik mit folgenden Eigenschaften:

#### Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

#### Konstante Drehzahl

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schleifgeschwindigkeit erreicht.

#### Drehzahlreduzierung bei hohen Vibrationen

Wenn hohe Vibrationen und Schwingungen am Elektrowerkzeug auftreten, z.B. bei der Nutzung mit einem Interface-Pad, wird die Drehzahl automatisch reduziert, um das Elektrowerkzeug und den Anwender zu schonen.

#### Temperatursicherung

Um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden, wird bei zu hoher Motortemperatur die Leistungsaufnahme begrenzt. Steigt die Tempera-

tur weiter, schaltet das Elektrowerkzeug ab. Erst nach Abkühlung des Motors ist ein erneutes Einschalten möglich.

## 7.2 Drehzahl einstellen

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad **[1-2]** zwischen 6000 und 10000 min<sup>-1</sup> einstellen.

Dadurch können Sie die Schleifgeschwindigkeit dem jeweiligen Werkstoff optimal anpassen (siehe Kapitel 8).

## 7.3 Absaugerkennung \*

Die elektronische Absaugerkennung erkennt, ob am Elektrowerkzeug ein Absaugschlauch angeschlossen ist. Nach Aktivierung lässt sich das Elektrowerkzeug nur mit angeschlossenem Absaugschlauch anschalten.

\* Nur bei Elektrowerkzeugen mit elektronischer Absaugerkennung (siehe Technische Daten).

### Betriebsart

Die Betriebsart wird über die LED **[1-6]** signalisiert:



**Dauerlicht:** Absaugschlauch angeschlossen



**Blinklicht:** kein Absaugschlauch angeschlossen, **Elektrowerkzeug lässt sich nicht einschalten.**

**Kein Licht:** Absaugerkennung ist nicht aktiv.

### Absaugerkennung ein-/ausschalten

Die Absaugerkennung ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

- ▶ Elektrowerkzeug durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste **[1-1]** einschalten.
- ▶ Elektrowerkzeug wieder ausschalten und dabei Ein-/Aus-Taste **[1-1]** permanent gedrückt halten.

*Elektrowerkzeug piept 1x.*

- ▶ Drehzahlregelung **[1-2]** in beide Endstellungen drehen (Stufe 1 und 6).

*Elektrowerkzeug piept 3x für Ein, bzw. 2x für Aus.*

- ▶ Ein-/Aus-Taste **[1-1]** loslassen.

*Absaugerkennung ist aktiviert bzw. deaktiviert.*

## 7.4 Schleifteller wechseln [3]



Ein optimales Arbeitsergebnis ist nur mit Originalzubehör und Verbrauchsmaterial zu erreichen. Wird nicht Originalzubehör oder Verbrauchsmaterial eingebaut, erlischt der Garantieanspruch.



**Warnung!** Keine bauliche Veränderung im geöffneten Innenraum der Maschine vornehmen, wenn der Schleifteller abmontiert ist.



**Gesundheitsgefährdung:** Die Montage der falschen Schleiftellergröße führt zu unzulässig hohen Vibrationen an der Maschine. Abgestimmt auf die zu bearbeitende Oberfläche kann die Maschine mit drei unterschiedlich harten Schleiftellern ausgerüstet werden.

**Hart:** Grob- und Feinschliff auf Flächen. Schleifen an Kanten.

**Weich:** Universell für Grob- und Feinschliff, für ebene und gewölbte Flächen.

**Superweich:** Feinschliff an Formteilen, Wölbungen, Radien. Nicht an Kanten einsetzen!

## 7.5 Schleif-Zubehör mit StickFix befestigen [3b]

Auf dem StickFix Schleifteller lassen sich die dazu passenden StickFix Schleifpapiere und StickFix Schleifvliese schnell und einfach befestigen.

- ▶ Drücken Sie das selbsthaftende Schleif-Zubehör auf den Schleifteller **[1-3]** auf.



Bei nachlassender Haftung der Stickfix-Belages können sich die Schleifteller-Zubehöre - insbesondere im nicht aufgesetzten Betrieb - **vom Schleifteller lösen und zu Verletzungen führen.** Schleifteller wechseln!

## 7.6 Absaugung



### WARNUNG

#### Gesundheitsgefährdung durch Stäube

- ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten.
- ▶ Nationale Bestimmungen beachten.

Das Elektrowerkzeug besitzt keine Eigenabsaugung. Deshalb soll an den Absaugstutzen **[1-5]** ein Festool Absaugmobil mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm angeschlossen werden.

**Empfehlung:** Antistatic-Absaugschlauch verwenden! Dadurch kann die elektrische Aufladung reduziert werden.

## 8 Arbeiten mit der Maschine



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr

- ▶ Werkstück so befestigen, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.

#### Folgende Hinweise beachten:

- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie diese zu stark andrücken! Sie erreichen das beste Schleifergebnis, wenn Sie mit mäßig starkem Anpressdruck arbeiten. Die Schleifleistung und -qualität hängen im Wesentlichen von der Wahl des richtigen Schleifmittels ab.
- Halten Sie die Maschine für eine sichere Führung mit beiden Händen am Motorgehäuse und am Getriebekopf.

Für Schleifarbeiten empfehlen wir folgende Einstellungen des Stellrades **[1-2]**:

Schleifarbeiten	Stellrad-Stufe
– Schleifen mit max. Abrieb	5–6
– Abschleifen alter Farbe	
– Schleifen von Holz und Furnier vor der Lackierung	
– Lackzwischenschliff auf Flächen	
– Schleifen von dünn aufgetragenem Vorlack	4–5
– Schleifen von Holz mit Schleif-Vlies	
– Kantenbrechen an Holzteilen	
– Glätten von grundierten Holzflächen	
– Schleifen von Vollholz- und Furnierkanten	3–4
– Schleifen im Falz von Fenstern und Türen	
– Lackzwischenschliff an Kanten	
– Anschleifen von Naturholzfenstern mit Schlif-Vlies	
– Glätten der Holzoberfläche vor dem Beizen mit Schleif-Vlies	
– Abreiben gebeizter Flächen mit Schleif-Vlies	
– Abreiben oder Abheben der überflüssigen Kalkpaste mit Schleif-Vlies	
– Lackzwischenschliff auf gebeizten Flächen	2–3
– Säubern von Naturholz-Fensterfälen mit Schleif-Vlies	
– Schleifen von gebeizten Kanten	1–2
– Schleifen von thermoplastischen Kunststoffen	

## 9 Wartung und Pflege



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



### WARNUNG

#### Falsche Prüfungen können zur Beschädigung des Geräts und zur Verletzung des Anwenders führen

- ▶ Zur Prüfung der elektrischen Sicherheit sind spezielle Informationen erforderlich. Diese sind bei der Festool Servicewerkstätte ihres Landes erhältlich.



**Kundendienst und Reparatur** nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: [www.festool.de/service](http://www.festool.de/service)



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: [www.festool.de/service](http://www.festool.de/service)

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Bei Leistungsnachlass oder erhöhten Vibrationen Kühlluftöffnungen absaugen und säubern.

### 9.1 Reinigung der Absaugkanäle

Wir empfehlen etwa einmal pro Woche (besonders beim Schleifen von Kunstharzspachtel, im Feuchtschliff und bei Gips) die Absaugkanäle in der Maschine **[4-1]** mit einer kleinen Flachbürste oder einem Stofflappen zu reinigen.

### 9.2 Reinigung des Innenraums

Regelmäßig den Innenraum des Elektrowerkzeugs an der Ventilatorunterseite **[4-3]** reinigen, sonst verschlechtern sich durch die Staubanhaftungen die Vibrationswerte.

### 9.3 Schleifteller und Tellerbremse wechseln

Die Gummimanschette **[4-2]** streift auf dem Schleifteller und verhindert ein unkontrolliertes Hochdrehen des Schleiftellers. Durch einge-

setzte Metallstifte ist die Tellerbremse nahezu verschleissfrei.

Bei nachlassender Bremswirkung zunächst den Schleifteller auf Verschleiß kontrollieren und ggf. ersetzen. Beschädigte Tellerbremse/ Gummimanschette ersetzen.

## 10 Zubehör

Verwenden Sie nur original Schleif- und Polierteller von Festool. Durch die Verwendung von minderwertigen Schleif- und Poliertellern kann es zu erheblichen Unwuchten kommen, die die Qualität der Arbeitsergebnisse verschlechtern und den Verschleiß der Maschine erhöhen.

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter "[www.festool.de](http://www.festool.de)".

## 11 Umwelt



### **Gerät nicht in den Hausmüll werfen!**

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

**Nur EU:** Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Informationen zur REACH:** [www.festool.com/reach](http://www.festool.com/reach)

## 12 Allgemeine Hinweise

### 12.1 Informationen zum Datenschutz

Das Elektrowerkzeug enthält einen Chip zur automatischen Speicherung von Maschinen- und Betriebsdaten. Die gespeicherten Daten enthalten keinen direkten Personenbezug.

Die Daten können mit speziellen Geräten kontaktlos ausgelesen werden, und werden von Festool ausschließlich zur Fehlerdiagnose, Reparatur- und Garantieabwicklung sowie zur Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung des Elektrowerkzeugs verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten – ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden – erfolgt nicht.

## Contents

1	Symbols.....	13
2	Safety warnings.....	13
3	Intended use.....	14
4	Technical data.....	14
5	Geräteelemente.....	15
6	Operation.....	15
7	Settings.....	15
8	Working with the machine.....	16
9	Service and maintenance.....	17
10	Accessories.....	17
11	Environment.....	17
12	General information.....	18

## 1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating instructions and safety instructions.



Wear ear protection.



Wear a dust mask.



Wear protective goggles.



Connecting the mains power cable



Disconnecting the mains power cable



Do not dispose of it with domestic waste.



Safety class II



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.



Tool contains a chip which stores data. See section [12.1](#)



Tip or advice



Handling instruction

## 2 Safety warnings

### 2.1 General power tool safety warnings



**WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.

### 2.2 Machine-related safety instructions

- **Harmful/toxic dusts can be produced during your work (e.g. lead-containing paint, some types of wood and metal).** A contact with these dusts, especially inhaling them, can represent a hazard for operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country. Connect the electric power tool to a suitable extraction system.



To protect your health, wear a P2 protective mask.



Always wear protective goggles to protect against sanding hazards.

- **Use a residual current protective device when metal grinding, as well as when the operation of the power tool in a wet environment cannot be avoided.** In the event of an electric shock, the protective switch protects you against life-threatening current through the body.
- **Clean work equipment soaked in oils, for example sanding pad or polishing felt, with water and allow to dry.** Work equipment soaked in oil may combust spontaneously.
- **Attention: Risk of fire! Avoid overheating the grinding material and the sander. Always empty the dust container before taking a break.** Swarf in the dust bag, microfilter, paper bag (or in the filter bag or filter of the mobile dust extractor) may spontaneously combust in unfavourable conditions such as flying sparks when sanding metals. Particular danger exists if the

swarf is mixed with paint, polyurethane residue or other chemical materials and the grinding material is hot after long periods of work.

- **Always use original Festool sanding pads.** Foreign pads are not suitable for the speed of the sander and may break.
- **If the power tool is dropped or falls, check for damage to the machine and sanding pad. Remove the sanding pad for closer inspection. Repair damaged parts before using again.** Broken sanding pads and damaged machines can cause injuries and machine instability.

### 2.3 Mixed dust containing metal and sanding damp surfaces



With mixed dust containing metal (such as dust resulting from paint sanding in the automotive field) and when sanding damp surfaces, the following measures must be observed for reasons of safety:

- Install a residual-current circuit breaker (GFCI, PRCD) upstream.
- Connect the machine to a suitable dust extractor.
- Regularly blow out the motor housing of the machine to remove dust deposits.



Wear protective goggles.

### 2.4 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

Sound pressure level	$L_{PA} = 69 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 80 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 3 \text{ dB}$



#### CAUTION

**Noise generated when working**  
**Risk of damage to hearing**

- Use ear protection.

## 4 Technical data

ETS EC eccentric sander	150/3 EQ	150/3 EQA	150/5 EQ	150/5 EQA
Power	400 W		400 W	
No-load speed	6000–10,000 rpm		6000–10,000 rpm	
Sanding stroke	3.0 mm		5.0 mm	

Vibration emission level  $a_h$  (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

Vibration emission value  $a_h = 4.8 \text{ m/s}^2$   
(three-axle)

$K = 1.5 \text{ m/s}^2$

The specified emission levels (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.



#### CAUTION

**The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined.**

- The actual load during the entire operating cycle must be evaluated.
- Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

### 3 Intended use

The sanders are designed for sanding wood, plastic, composite, paint/varnish, filler and similar materials as directed. With mixed dust containing metal (such as dust resulting from paint sanding in the automotive industry) and when sanding damp surfaces, special safety instructions must be followed. The sanders are not intended to be suitable for grinding bare metal. Material containing asbestos cannot be processed.



The user is liable for improper or non-intended use.

ETS EC eccentric sander	150/3 EQ	150/3 EQA	150/5 EQ	150/5 EQA
Sanding pad	D 150 mm		D 150 mm	
Electronic extraction detection	-	x	-	x
Weight as per EPTA procedure 01:2014	1.2 kg		1.2 kg	

## 5 Geräteelemente

- [1-1] ON/OFF button
- [1-2] Speed control
- [1-3] Sanding pad
- [1-4] Plug-it connection
- [1-5] Extractor connector
- [1-6] LED for extractor signal \*
- [1-7] Insulated gripping surfaces (grey shaded area)

\* Only for power tools with electronic extractor signal (see technical data).

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

## 6 Operation



### WARNING

#### Unauthorised voltage or frequency.

##### Risk of accidents

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond to the specifications on the name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.



### CAUTION

#### Heating of the Plug it connection if bayonet fitting is not completely locked

##### Risk of burns

- ▶ Before switching on the power tool, make sure that the bayonet fitting at the mains cable is closed fully and locked.

Connecting and disconnecting the mains power cable - see fig. [2].

### 6.1 Switching on/off [1-1]

- ON Press the ON/OFF button [1-1]
- OFF Press the ON/OFF button [1-1]

- ⓘ When the extractor signal is active, the power tool cannot be switched on without a connected extractor hose – see chapter .

## 7 Settings



### WARNING

#### Risk of injury, electric shock

- ▶ Always disconnect the mains plug from the socket before performing any work on the machine.

### 7.1 Electronics

The machine features full-wave electronics with the following properties:

#### Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up function ensures that the power tool starts up smoothly.

#### Constant speed

The preselected motor speed is kept constant through electronic control. This ensures a uniform cutting speed even when under load.

#### Speed reduction in the event of high vibrations

If high vibrations and oscillations occur at the power tool, e.g. with the use of an interface pad, the speed is automatically reduced in order to protect the power tool and the user.

#### Temperature cut-out

To avoid the motor overheating, the power consumption is limited at an excessive motor temperature. If the temperature continues to rise, the power tool switches off. and can only be switched on again once the motor has cooled sufficiently.

### 7.2 Setting and adjusting the speed

The speed can be set [1-2] between 6000 and 10000 min<sup>-1</sup> using the adjusting wheel.

This enables you to optimise the sanding speed to suit the material (see chapter 8).

### 7.3 Extractor signal \*

The electronic extractor signal detects whether an extractor hose is connected at the power tool. Upon activation, the power tool can only be switched on with a connected extractor hose.

\* Only for power tools with electronic extractor signal (see technical data).

### Operating mode

The operating mode is indicated via the LED [1-6]:

 **Steady light:** Extractor hose connected

 **Flashing light:** No extractor hose connected, **power tool cannot be switched on.**

**No light:** Extractor signal is not active.

### Switching the extractor signal ON/OFF

The extractor signal is supplied in a deactivated state.

- ▶ Switch on power tool by briefly pressing the ON/OFF button [1-1].
- ▶ Switch off the power tool again and hold down the ON/OFF button [1-1].

*Power tool beeps once.*

- ▶ Turn speed control [1-2] to both end positions (Level 1 and 6).

*Power tool beeps three times for ON and twice for OFF.*

- ▶ Release ON/OFF button [1-1].

*Extractor signal is activated or deactivated.*

### 7.4 Replacing the sanding pad [3]

 An optimal work result can only be achieved using original accessories and consumables. The use of non-original accessories or consumables invalidates the right to claim under warranty.

 **Warning!** do not perform any structural changes in the open interior space of the machine when the sanding pad is dismantled.

 **Health risk:** Fitting sanding pads of incorrect size causes excessive vibration of the machine.

Tuned to the surface being processed, the machine can be equipped with three sanding pads of different hardnesses.

**Hard:** Coarse and fine sanding on surfaces. Sanding edges.

**Soft:** Universal for coarse and fine sanding, for flat and convex surfaces.

**Extra-soft:** Fine sanding of moulded parts, arches, radii. Do not use on edges.

### 7.5 Attaching sanding accessories using StickFix [3b]

The suitable StickFix sandpaper and StickFix sanding cloth can be attached quickly and simply to the StickFix sanding pad.

- ▶ Affix the self-adhesive sanding accessory to the sanding pad.[1-3]

 In the case of a weakening adhesive effect of the StickFix surface, the sanding pad accessories, in particular those which are not yet touching the workpiece, **may come loose from the sanding pad and cause injuries.** Replace the sanding pad!

### 7.6 Extraction



#### WARNING

##### Health risk due to dust

- ▶ Always work with an extractor.
- ▶ Comply with national regulations.

The power tool does not have its own extractor unit. At the extractor connector [1-5], a Festool mobile dust extractor with an extraction hose diameter of 27 mm should be connected.

**Recommendation:** Use an antistatic extractor hose. This helps reduce the electric charge.

## 8 Working with the machine



#### WARNING

##### Risk of injury

- ▶ Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move.

#### Observe the following information:

- Do not overload the machine by applying too much pressure. The best sanding results are achieved with moderate application pressure. The sanding performance and quality depend mainly on selecting the correct abrasive.
- Hold the machine with two hands – one on the motor housing and one on the gear head – to ensure safe guidance.

For sanding, we recommend the following settings for the adjusting wheel [1-2]:

Sanding work	Adjusting wheel setting
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanding with max. abrasion</li> <li>- Sanding off old paint</li> <li>- Sanding of wood and veneered surface prior to paintwork</li> <li>- Intermediate sanding of paintwork on surfaces</li> </ul>	5-6
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanding thinly applied undercoat</li> <li>- Sanding wood with sanding cloth</li> <li>- Edge breaking on wooden parts</li> <li>- Smoothing primed wooden surfaces</li> </ul>	4-5
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanding solid wood and veneered edges</li> <li>- Sanding rebate of windows and doors</li> <li>- Intermediate sanding of paintwork at edges</li> <li>- Light sanding of natural wood windows using sanding cloth</li> <li>- Smoothing wooden surfaces using sanding cloth before staining</li> <li>- Rubbing stained surfaces with a sanding cloth</li> <li>- Rubbing or removing excess limestone residue using sanding cloth</li> </ul>	3-4
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intermediate sanding of paintwork on stained surfaces</li> <li>- Cleaning natural wood window rebate using sanding cloth</li> </ul>	2-3
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanding stained edges</li> <li>- Sanding thermoplastics</li> </ul>	1-2

## 9 Service and maintenance



### WARNING

#### Risk of injury, electric shock

- ▶ Always pull the mains plug from the socket before performing any servicing and maintenance work.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



### WARNING

#### Incorrect testing may damage the machine and injure users

- ▶ Special information is required for testing the electrical safety. This is available from your country's Festool service workshop.



**Customer service and repairs** must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at:  
[www.festool.co.uk/service](http://www.festool.co.uk/service)



Always use original Festool spare parts. Order no. at:  
[www.festool.co.uk/service](http://www.festool.co.uk/service)

To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of blockages.

In the event of a slowdown in performance or increased vibrations, blow and clean cooling air openings.

### 9.1 Cleaning the extraction channels

We recommend cleaning the extraction channels in the machine **[4-1]** roughly once a week (particularly if sanding synthetic resin, in the case of wet sanding and if sanding plaster) using a small flat brush or a cloth.

### 9.2 Cleaning the inside of the power tool

Regularly clean the inside of the power tool at the bottom of the fan, **[4-3]** otherwise the vibration values worsen as a result of the dust accumulation.

### 9.3 Replace the sanding pad and sanding pad brake

The rubber sleeve **[4-2]** brushes off the sanding pad and prevents uncontrolled turning of the sanding pad. The sanding pad brake is almost wear-free thanks to the pins used.

In the case of a decreasing braking effect, first check the sanding pad for wear and replace it if necessary. Replace the damaged sanding pad brake/rubber sleeve.

## 10 Accessories

Only use original Festool sanding and polishing pads. Low-quality sanding and polishing pads may cause serious machine imbalance that decreases the quality of the working results and increases machine wear.

The PO numbers of the accessories and filters can be found in the Festool catalogue or on the Internet at "[www.festool.co.uk](http://www.festool.co.uk)".

## 11 Environment



**Do not dispose of the device in the household waste!** Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

**EU only:** In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

**Information on REACH:** [www.festool.com/reach](http://www.festool.com/reach)

## **12 General information**

### **12.1 Information on data privacy**

---

The power tool contains a chip which automatically stores machine and operating data. The data saved cannot be traced back directly to an individual.

The data can be read in a contactless manner using special devices and shall only be used by Festool for fault diagnosis, repair and warranty processing and for quality improvement or enhancement of the power tool. The data shall not be used in any other way without the express consent of the customer.